

# Veranstungskalender 2015

Sonntag. **11.01.2015**

## Vernissage zur Kunstaussstellung von Gerd Kohm



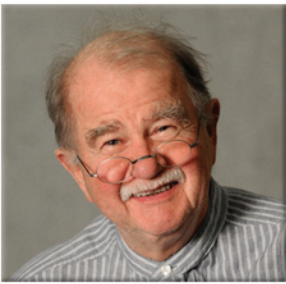
Auch wenn sich der Autodidakt Gerd Kohm nicht als handwerklicher Maler sieht, will er sein künstlerisches Schaffen öffentlich machen phantasievoll, ungewöhnlich, vielfältig. Kohms berufliche Arbeit im Bauamt Rutesheim lässt ihm wenig kreativen Spielraum, so dass er anderweitig den strengen Vorschriften der Paragraphen zu entfliehen sucht. Die Ausstellung im Rathaus zeigt, wie es Gerd Kohm eindrucksvoll gelingt, mit Malereien, Collagen und anderen bildhaften Formen seiner Seele kreative Flügel zu verleihen. Man darf also auf originelle Ideen gespannt sein. Zur Einführung spricht Inge Burst. Musikalische Umrahmung: Nuits Blanches.

**11.15 Uhr**  
Rathaus

**Eintritt:**  
frei

Donnerstag. **26.02.2015**

## “ Auf den Flügeln meines schweren Herzens” - Lesung mit Musik



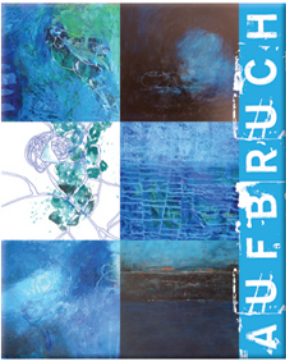
Der österreichische Schauspieler und Kabarettist Ernst Konarek gestaltet gemeinsam mit dem Musiker Karim Othman-Hassan einen literarisch-musikalischen Abend. Rezitiert werden palästinensische und jüdische Märchen, Liebeserklärungen und Gedichte – voller Poesie, bisweilen amüsant, aber immer auch zum Nachdenken. Die Gäste tauchen ein in die Welt derer, die nichts anderes wollen, als miteinander friedlich zu leben, in Israel und in Palästina. Nach seiner Ausbildung am Max Reinhardt Seminar hatte Ernst Konarek Engagements an namhaften Bühnen wie etwa am Staatstheater Stuttgart. Karim Othman-Hassans große Leidenschaft ist die orientalische Musik; hier ist er mit den Instrumenten Oud, Ney, Tambur und seiner Stimme zu hören.

**20.00 Uhr**  
Bürgersaal

**Eintritt:**  
**10€**  
Schüler/Studenten: 8€

Freitag. **13.03.2015**

## Vernissage zur Kunstaustellung der Gruppe “ Aufbruch”



Seit gut zehn Jahren setzen sie sich ebenso intensiv wie dynamisch mit der Kunst auseinander und verfolgen doch ganz verschiedene künstlerische Positionen die sechs Damen der in der Region bestens eingeführten Gruppe „Aufbruch“. Auch beim Thema „Wasser“ wird das kreative Ensemble mit sehr unterschiedlichen Interpretationen aufwarten, etwa in Zeichnungen, Collagen und Malereien, also den Besuchern nicht allein blaue Bilder präsentieren. In dieser Besetzung tritt das Sextett auf: Elke Bader, Regina Biesdorf, Sabina Bleul, Uschi Choma, Margun Dürr, Susanne Hindemith. Zur Einführung findet ein Künstlergespräch mit Burkhardt Hübner statt. Musikalische Umrahmung: Daniela Meta Epple.

**19.00 Uhr**  
Christian-Wagner-Bücherei

**Eintritt:**  
frei

Mittwoch **08.04.2015** bis Freitag **10.04.2015**

## Kunst- Workshop für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren



Für das Kulturforum ist die kulturelle Bildung junger Menschen stets ein besonderes Anliegen. Sie an die Kunst heranzuführen und ihre Kreativität anzuregen, ist das Ziel dieses Workshops. Das Projekt behandelt die Thematik „Wasser“ Motto des diesjährigen Kulturprogramms und hat die Erstellung eines Flachreliefs zur Aufgabe. In drei Tagen lernen die Jugendlichen alle Schritte kennen, von der Ideenfindung über die Grundlagen bildnerischer Gestaltung, der Materialkunde bis hin zur fertigen Plastik aus Beton. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Freude an gestalterischer Arbeit ist aber erwünscht. Es können maximal 10 Jugendliche an dem Workshop teilnehmen. Das entstandene Kunstwerk wird zum Anlass des Jubiläums „25 Jahre Jugendtreff Rutesheim“ am 27. Juni enthüllt. Die Projektleitung hat die Bildhauerin Corinna Beutelspacher-Stehle (Anmeldung unter Tel. 07152/905772 oder E-Mail: bettina.schick@jugendtreff-rutesheim).

**10.00- 17.00 Uhr**  
Jugendtreff Rutesheim

Sonntag. **26.04.2015**

## Vernissage zu Fotoarbeiten von Hermann Gries



Seit 1979 ist Hermann Gries leidenschaftlicher Fotograf, vorzugsweise von Schwarzweiß- Aufnahmen und in analoger Technik. Als Gries vor neun Jahren die digitale Fotografie für sich entdeckte, faszinierten ihn die neuen Möglichkeiten. Speziell im Makrobereich spielen sich in Gries' Augen regelrechte kleine Dramen ab, wenn sie in simplen Alltagsdingen abenteuerlich oder skurril anmutende Motive erspähen. Die auf große Formate gezogenen Arbeiten überraschen oft mit einer eigenwilligen künstlerischen Note, sie haben nicht selten etwas Irreales, Rätselhaftes an sich und regen den Betrachter zu manch ungewöhnlicher Interpretation an. Hauptsächlich legt Hermann Gries das Augenmerk seiner Fotoschau auf das Motiv Wasser, wie es auch bei anderen Ausstellungen dieses Jahr der Fall ist. Zur Einführung spricht Fiederike Strauß. Musikalische Umrahmung: Dani Jay.

**11.15 Uhr**  
Rathaus

**Eintritt:**  
frei

Sonntag. **17.05.2015**

## Water- Wor(l)d”- Musik und Text im Fluss

In der neuesten Produktion des Wörterwelten-Teams begibt sich das Publikum gemeinsam mit einem Regentropfen auf eine musikalisch-literarische Reise vom kleinen Dorfbach bis ins Meer. Auf der weiten Reise dorthin treffen wir auf bekannte und unbekannte Figuren aus Vergangenheit und Gegenwart, Friedrich Schiller wird uns begegnen wie auch mancher Alltagsphilosoph, selbst schwäbische Originale wie Frau Kächele und Frau Peters werden sich ein Stelldichein geben. Ein ebenso spannendes wie amüsantes Stück für alle Altersklassen, inszeniert von der Theaterpädagogin Karin Winter unter der musikalischen Leitung von Thomas Ungerer.

**20.00 Uhr**  
Bürgersaal

**Eintritt:**  
**7€**  
Schüler/Studenten: 5€

Sonntag. **21.06.2015**

## “Köpfe, Profile, Transparenzen” Vernissage zur Kunstausstellung von Alfons Wiest



In dieser Schau zeigt der in Löchgau ansässige Künstler und Kunsterzieher Holzskulpturen, die in den vergangenen vier Jahren entstanden sind. Thematisch befasst sich seine Kunst vorwiegend mit der Interpretation des menschlichen Kopfes, des Gesichts, von Kopfpaares oder -gruppen. Im Vergleich zu Wiests früheren Arbeiten sind die jüngsten Werke farbiger, voluminöser und auch transparenter. Teilweise blähen sich stattliche Haarelemente aus scheibenartigen Köpfen auf, oder es markiert nur ein Sägeschnitt das silhouettenhafte Gesichtsprofil. Die unzähligen Bohrungen im Material haben einen ebenso bemerkenswerten wie originellen Effekt: Bewegt sich der Betrachter um die Skulptur gewinnt er immer wieder neue Ein- und Durchsichten. Manche Arbeiten, wie etwa der Titel „Mädchen nach Pisanello“ erinnern an Malereien von strengen Profilköpfen aus der Frührenaissance. Laudatio: Reinhard Rümmele.  
Musikalische Umrahmung: Jazz Club Trio Plus

**11.15 Uhr**  
**Christian-Wagner-Bücherei**

**Eintritt:**  
**frei**

Freitag. **03.07.2015**

## “Unterwasser Welten” - Tauchfilme von Uwe Zimmermann



Es ist schon etwas Besonderes – das in den tropischen Gewässern der Philippinen gelegene Apo-Reef, im Zentrum der Mindoro-Straße, zwischen dem Palawan-Archipel und der Insel Mindoro. Die neuen Tauchfilme von Uwe Zimmermann verführen Sie in eine ebenso spektakuläre wie unberührte Unterwasserwelt, ein Tauchrevier in der Südchinesischen See, das weltweit seinesgleichen sucht.

**20.00 Uhr**  
**Bürgersaal**

**Eintritt:**  
**5€**

Der zweite Teil des Abends führt in den Süden Ägyptens nach Hamata. Dort begeistert das Rote Meer, nahe der Grenze zum Sudan, jedes Taucherherz.

**Vorverkauf:**  
**Bücherei**  
**Blumen Jenk**  
**One Book**

Samstag. **26.09.2015**

## “Alles so erlebt”- Das Monika- Hirschle- Solo



Monika Hirschle erzählt Geschichten, „die das Leben schrieb“. Die bekannte Stuttgarter Schauspielerinnen schildert Erlebnisse mit ihren Theaterkollegen, mit Taxifahrern und der Deutschen Bahn AG, auch Bekanntschaften mit abstürzenden Computern oder diversen Kochsendungen gibt Hirschle zum Besten. Sie würdigt schließlich die befriedigende Tatsache, dass Schwäbisch seit der Wiedervereinigung nicht mehr der unbeliebteste deutsche Dialekt ist.

**20.00 Uhr**  
**Uhlenspiegel**

**Eintritt:**  
**12€**  
**Schüler/Studenten: 8€**

**Vorverkauf:**  
**Bücherei**  
**Blumen Jenk**  
**One Book**

Mittwoch. **14.10.2015**

## Das Grüffelo-Kind Masken- und Puppenspiel für Kinder



Weil der Grüffelo-Vater vor der bösen, großen Maus gewarnt hat, will das neugierige Grüffelo-Kind gerade deshalb ausziehen, das Gruseln zu lernen und diese Maus zu finden. Unterwegs begegnet es Tieren, die ihm ihr Wissen über die angeblich so bedrohliche Monstermaus auftischen. Als es tatsächlich die Maus trifft, stellt das Grüffelo-Kind erstaunt fest, „ach wie klein die doch ist“. Aber mit einem Trick schlägt die Maus das Monsterkind in die Flucht ... Nach dem erfolgreichen Bilderbuch wird für Kinder ab 3 Jahren eine spannende Geschichte als Masken- und Puppenspiel erzählt. Für die Allerkleinsten ist es auch eine behutsame Einführung in die aufregende Welt des Theaters. Es spielt das kleine aber feine und international erfolgreiche Figurentheater „sepTeMber“ aus Mühlheim/Donau.

**15.30 Uhr**  
**Bürgersaal**

**Eintritt:**  
**Kinder 3€**  
**Erwachsene 4,50€**

**Vorverkauf:**  
**Bücherei**  
**Blumen Jenk**  
**One Book**

Freitag. **23.10.2015**

## Bow-Tie Bigband



Längst ist die Renninger Bow-Tie Bigband über die Grenzen der Region hinaus bekannt für erstklassige Musik. Karl Farrent, Solo-Trompeter der SWR Bigband, hat in den letzten 20 Jahren aus der Formation ein hörbares Ensemble geformt, das mit dem kompakten Sound einer eingespielten Bigband zu überzeugen weiß. Mit immer neuen Programmen begeistern die Instrumentalisten gemeinsam mit hochkarätigen Sängern wie etwa Beata Ruxton und Stefan Eitel das Publikum.

**20.00 Uhr**  
**Festhalle**

**Eintritt:**  
**12€**  
**Schüler/Studenten 8€**

In dem Rutesheimer Konzert werden Swing und Mainstream-Jazz mit Pop und Rock zu einer stimmigen Melange gemischt, wobei Kompositionen und Arrangements renommierter Musikgrößen zum Zuge kommen, wie beispielsweise Roy Hargrove, Sammy Nestico, Louis Armstrong, Chaka Khan, Peter Herbolzheimer, Al Jarreau oder Count Basie. Zudem lassen eigene Arrangements des Bandleaders die Vorlieben und Stärken der einzelnen Musiker besonders hervortreten.



**Vorverkauf:**  
**Bücherei**  
**Blumen Jenk**  
**One Book**

Sonntag. **15.11.2015**

## “Wasser”- Gemeinschaftsausstellung des Kulturforums



Wasser ist das Elixier des Lebens und es ist ein elementares Menschenrecht. Trotzdem mangelt es in vielen Teilen der Welt daran, weshalb die Vereinten Nationen für 2015 als eines der Millenniumsziele markiert haben: Den Anteil der Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser auf die Hälfte zu reduzieren. Sich künstlerisch mit dem Thema „Wasser“ auseinanderzusetzen, ist nun eine durchaus ambitionierte Aufgabe. Die Gemeinschaftsausstellung will einen weiten Bogen spannen, der alle Facetten kreativen Schaffens berührt und damit aufzeigen wird, wie differenziert Künstler mit diesem sensiblen Stoff Wasser umzugehen verstehen. Insofern erwartet den Besucher eine anspruchsvolle Schau unterschiedlicher Stile und Strömungen – also mehr als nur blaue Farbe.  
Musikalische Umrahmung:  
Helmut Rauscher und Till Veeh.

**11.15 Uhr**  
**Rathaus**

**Eintritt:**  
**frei**